Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction**

PDF erstellt am: **30.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

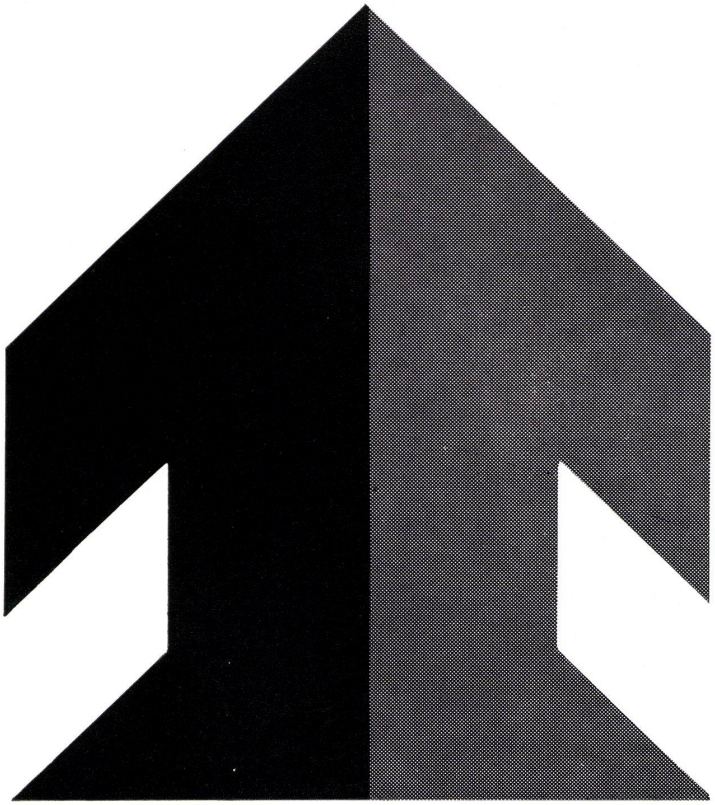
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8 SAIE



Ente Autonomo per le Fiere di Bologna
in Zusammenarbeit mit:
Associazione italiana Prefabbricazione
per l'edilizia industrializzata A. I. P.

Internationaler Salon der Industrialisierung des Baugewerbes

7. – 15. Oktober 1972
Bologna (Italien)

Industrialisiertes Bauwesen ■ Vorfertigungssysteme ■ Maschinen und Maschinerie für Baustellen ■ Baustoffe ■ Material und Erzeugnisse für Fertigstellung – Türen und Fenster und ähnliche Produkte ■ Baukeramik ■ Maschinen und Ausstattungen für die Ziegelindustrie und die Keramikindustrie – Technische Apparaturen und Anlagen

Auskünfte:
Ente Fiere – SAIE – 40127 Bologna – Via Ciamician 4
Telefono 051 51 62 45



Glasbausteine eignen sich sehr gut für Treppenhausabschlüsse. Stabile Bauart dank den bewährten armierten Zementmörtelfugen. Glasbausteine, in vielen Strukturen lieferbar, lassen dem Licht freien Durchlass. Sie bieten einen starken Schutz gegen Feuerausbreitung und sind mühelos sauber zu halten.
Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH



Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstrasse 111
Tel. 01 39 86 63 und 23 78 08

TEAMWORK

wird bei uns gross geschrieben. Und für ein neues Team und für neue Aufgaben suchen wir einen praxiserfahrenen

Innenarchitekten

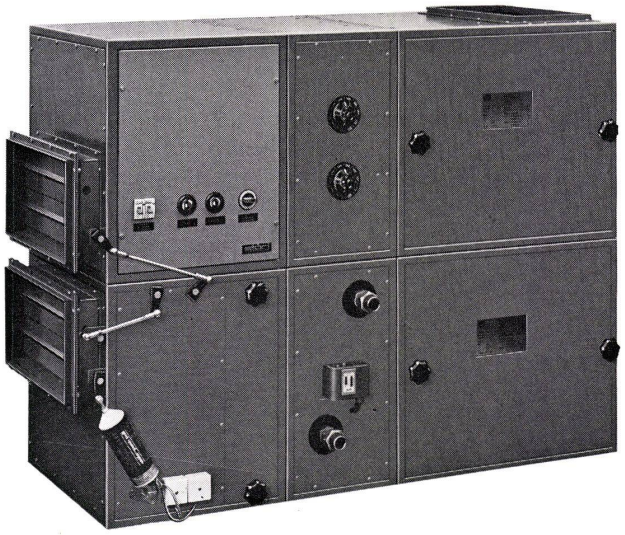
und einen zuverlässigen

Innenausbau-Zeichner

Wir realisieren laufend interessante Projekte auf den Gebieten des neuzeitlichen Innenausbaus, Ladenbaus, Restaurant- und Hotelausbaus sowie Bar- und Buffetanlagen. Dementsprechend sind auch Ihre und unsere Ansprüche: Wir verlangen selbständige Projektierung und bieten neben Pensionskasse und weiteren Sozialleistungen das entsprechende Gehalt. Nehmen Sie bitte direkt mit Herrn Gysi persönlich Kontakt auf. Und vergessen Sie nicht: Teamwork wird bei uns gross geschrieben.

GYSI
Gysi AG 5001 Aarau
Weihermattstrasse 90
Tel. 064 - 22 28 42

Orion
NORM Schwimmbad
Lüftungsgeräte
SERIE MF/FS



automatische Regulierung für Frischluftzufuhr, Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Hallenbad.

ORION
ORION WERKE AG ZÜRICH
Hardturmstr. 185 8037 Zürich
Tel. 01 / 42 16 00 Telex 54889

Produktinformation

Doppelwandige Stahltüren

Die neue 40 mm starke Stahltüre Norm® hat ein doppelwandiges Türblatt aus elektrolytisch verzinktem vierseitigem gefälztem Stahlblech mit dazwischenliegender, feuchtigkeitsbeständiger Isolierfüllung. Sie wirkt deshalb schalldämmend und hat auch keinen metallischen Klang. Die Türe kann auf Wunsch mit Glaseinsatz, Ventilationsgittern oder weiteren technischen Installationen ausgerüstet werden. Sie wird mit verschiedenen Rahmenarten geliefert und eignet sich besonders für Abschlußorgane bei Hauseingängen, aber auch für Türen in Industriebauten oder Bauten der öffentlichen Hand wie Reservoirs, Trafostationen, Umweltschutzanlagen usw.
Metallbau AG, 8047 Zürich

Vogelabstoßende Farben

Die neuentwickelte vogelabstoßende Farbe ist ungiftig, bleibt weich und eignet sich deshalb für den Anstrich von Bürohochhäusern, Wohnblocks, Hotels, Schulen usw. Sie wird in verschiedenen Farben einschließlich Silberton angeboten und mit dem Pinsel verarbeitet.
Fishery Research and Development Corporation Ltd., 1200 Genf

Ein neuer Helfer

Letzten Herbst wurde der Luzerner Presse der zum Patent angemeldete Ewig-Installationswaschtisch vorgestellt. Das Interesse der Fachleute war sehr groß. Erfreulich ist die Tatsache, daß im Januar 1972 ein Exklusivvertrag mit dem schweizerischen Großhandelsverband der sanitären Branche abgeschlossen werden konnte. Bereits war es auch möglich, das deutsche Patent mit einem sechsjährigen Gebrauchsmusterschutz anzumelden. Das Schweizer Patent wurde dieser Tage erteilt; interessiert meldeten sich aus allen angrenzenden Ländern die Baufachleute, wobei sogar Griechenland erwähnt werden darf.
Bei der Erfindung handelt es sich um ein absolut neues Verfahren in der Montage von Badezimmereinrichtungen für unsern Standard. Nach vielen Versuchen gelang es, die komplette Badezimmerinstallation in einem formschönen Waschtisch einzubauen, der nur durch zwei Kupplungshahnen verbunden wird, das heißt, für ein normales Badezimmer ist die Kalt- und Warmwasserzuleitung nur noch je einmal hinzuführen. Denn die Badebatterie samt Duschenumstellung, Waschtischbatterie und WC-Hahnen-Anschluß ist bereits am Waschtisch montiert.
Die Verkürzung der Roh- und Fertigmontage dank eingebauter Installation und eingebauten Armaturen wird beim heutigen Mangel an qualifizierten Fachkräften von allen Installateuren sehr geschätzt.
Wesentliche Vereinfachungen ergeben sich auch für Maurer und Plattenleger, selbstverständlich aber auch schon in der Planung beim Architekten.
Einfach und zeitsparend kann somit mit geringem Aufwand ein schönes Badezimmer in kürzester Zeit erstellt werden, auf Wunsch auch mit Doppelwaschtisch, der auch nur zwei Wasseranschlüsse benötigt.
Es war ein weiter Weg von den ersten Tests in der engen Garage dazumal in Kriens bis zum heutigen Fabrikationsbetrieb. Viele technische Abklärungen waren nötig, Prüfungen durch die technische Kommission des Großhandelsverbandes und durch die Prüfstelle des Wasserwerkes der Stadt Zürich die sogenannte Installationskontrolle. Doch nun ist es so weit, daß sich der selbst aufgebaute Betrieb zeigen darf.
Aus der einstigen Schmiede entstanden helle, freundliche Räume für die Herstellung der Ewig-Installationswaschtische. Die Gebäulichkeiten gliedern sich in eine Lagerhalle, einen Büroraum sowie einen praktisch eingerichteten Werkstattraum, in dem nun heute eifrig gelötet, montiert und wie vorgeschrieben jeder Waschtisch auf 10 atü geprüft wird. Die Ewig-Waschtische werden von hier an alle schweizerischen Großhändler der sanitären Branche verteilt, von wo sie dann über den Installateur auf die Baustellen gelangen. Die Wahl der Waschtische ist sehr groß, das heißt, die Waschtischfläche ist immer in Weiß gehalten, wobei die eingebauten Stahlbecken in zehn Farben erhältlich sind; erwähnenswert ist die Formschönheit der Becken, sicher aber auch der ganze Waschtisch.
Walter Etter, Installations- und Waschtischbau, Luzern.

